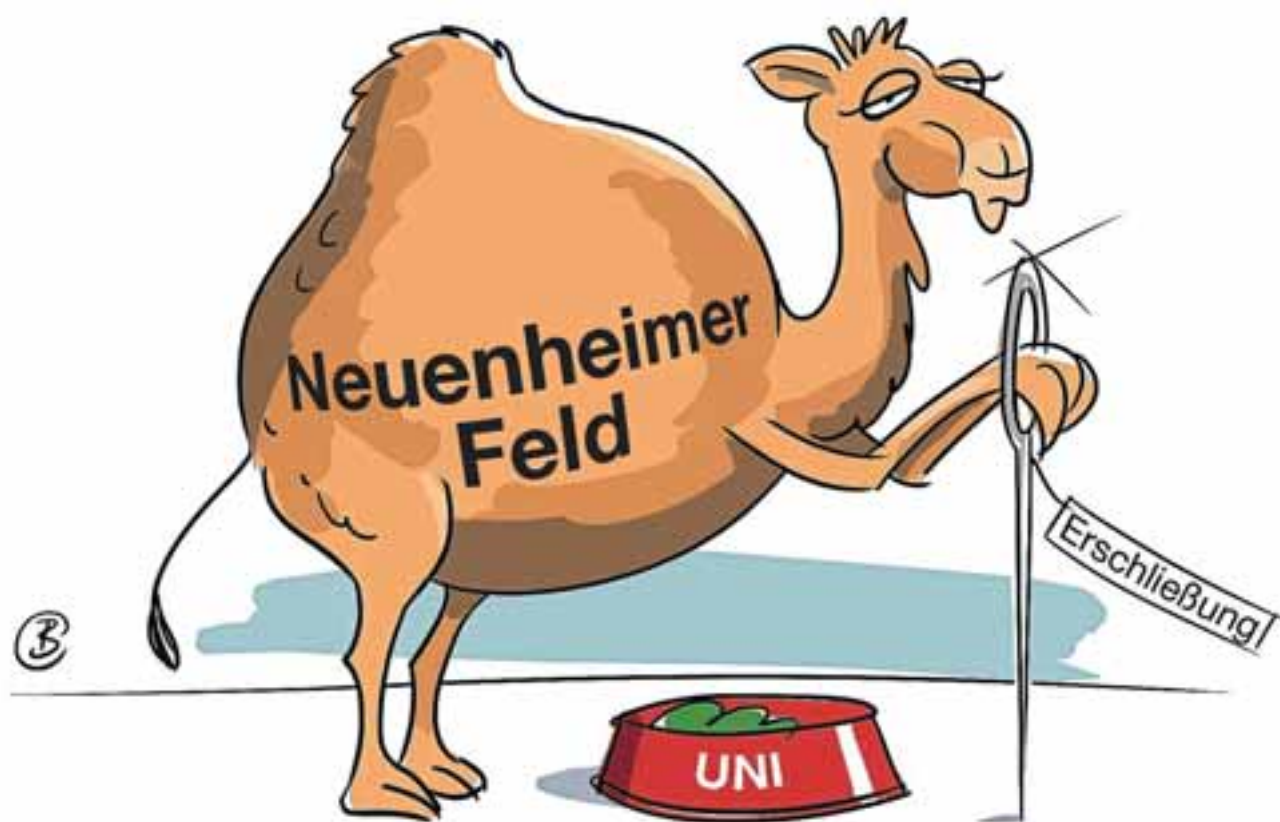


Wie Gaia unsere Galaxie erkundet

Physik am Samstagmorgen: Einblicke in Weltraummission

RNZ. In der Reihe „Physik am Samstagmorgen“ lädt das Max-Planck-Institut für Kernphysik am Samstag, 19. Januar, um 9.30 Uhr Schüler, Lehrer und alle Interessierten in den Otto-Hahn-Hörsaal des Instituts (Bibliotheksgelände) im Saupfercheckweg 1 ein. Unter dem Titel „Unsere Galaxie in fünf Dimensionen“ berichtet Prof. Hans-Walter Rix, Direktor am MPI für Astronomie, welche neuen Einblicke die Weltraummission Gaia in den Aufbau unserer Galaxie liefert. Seit April 2018 kann man sie in drei Dimensionen – genau genommen sogar fünf bis sechs Dimensionen – sehen und erforschen, wann die Milchstraße ihre letzte große stellare Einwanderungswelle erfahren hat, wie viel Dunkle Materie um das Sonnensystem existiert und welche Sonnen von schwarzen Löchern umkreist werden. Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem Imbiss Gelegenheit zur Diskussion. Um Anmeldung bis Freitag, 18. Januar, wird gebeten unter Telefon 06221 / 516-201 oder per E-Mail an sekretariat.hofmann@mpi-hd.mpg.de. Auf dem Institutsgelände kann man parken. Die Buslinie 39 fährt um 9 Uhr ab Bismarckplatz hoch zum Institut.

Die Woche fängt ja gut an...



Ein gemästetes Kamel passt nie durchs Nadelöhr

Karikatur: Christine Ball

Wie gelingt die Verkehrswende?

Die Grünen diskutieren mit Bürgermeister Jürgen Odszuck

RNZ. Eine Verkehrswende in Heidelberg sei mehr als überfällig, finden die Grünen. Dabei stellen sie sich Fragen wie: Wie können in Zukunft auf ökologische Weise Menschen innerhalb der Stadt von A nach B kommen, wie können die Pendlerströme bewältigt werden, wie der Gütertransport? Welche alternativen Antriebe sind wirklich umweltfreundlich, welche werden sich durchsetzen? Welche Chancen, welche Risiken entstehen durch den Einsatz der Digitalisierung im Verkehr? Wie kann der ÖPNV ausgebaut werden, welche neuen Tarifmodelle sind möglich? Wie kann der Anteil des Fahrradverkehrs als effizientestes Verkehrsmittel weiter ausgebaut werden?

Vom Ersten Bürgermeister Jürgen Odszuck wollen die Grünen in einem Gespräch mit Diskussion am Mittwoch, 16. Januar, 19 Uhr, in der Volkshochschule erfahren, welche Pläne die Stadtverwaltung hat. Mit ihm auf dem Podium sitzen Christoph Rothfuß (verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Gemeinderatsfraktion), Felix Grädler (stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat) und Rahel Amler (Kandidatin für den Gemeinderat).

Geld für Projekte mit Kindern

Es geht um Integration

RNZ. Das Interkulturelle Zentrum (IZ) der Stadt unterstützt Projekte mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund durch einen 40 000 Euro-Fonds. Dadurch soll das zivilgesellschaftliche Engagement im Integrationsbereich gestärkt werden. Unterstützte Initiativen sollen Integration fördern und Bildungschancen verbessern. Gewünscht wird der Austausch von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund sowie von Mädchen und Jungen. Vorrangig werden Projekte unterstützt, die von mehreren Kooperationspartnern durchgeführt werden oder die generationenübergreifend wirken. Wichtig für die Antragstellung ist, dass die Teilnehmer aus Heidelberg kommen und das Projekt aus mindestens fünf Personen besteht. Antragsteller sollen primär Migrantenselbstorganisationen sein. Reiner muttersprachlicher Unterricht wird nicht gefördert.

Der Antrag sollte drei Monate vor Projektbeginn in Papierform an das Interkulturelle Zentrum, Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg, sowie elektronisch an iz@heidelberg.de gestellt werden. Antragsformulare und mehr Infos gibt es auf der Homepage des IZ (www.iz-heidelberg.de) und der Stadt (www.heidelberg.de/zuwendungen).

Immer an der Seite der Verbraucher

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat seit 1975 eine Dependence in Heidelberg – Die Energie-Beratung ist sogar kostenlos

Von Katharina Kausche

Probleme mit dem Internetvertrag oder dem Stromanbieter? Oder es flattert plötzlich eine Zahlungsaufforderung herein, die einem komisch vorkommt? Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beschäftigt sich mit der Lösung solcher Fragen und informiert über das Recht der Verbraucher. Eine ihrer zwölf Beratungsstellen befindet sich seit 1975 in Heidelberg und ist seit 2004 im Gebäude der Stadtbücherei zuhause. Fünf Mitarbeiter nehmen die „Interessen der Verbraucher wahr“, wie die Verbraucherzentrale ihre Arbeit zusammengefasst. Tanja Bröcker ist seit acht Jahren eine davon. Die 37-Jährige ist zuständig für alle Fragen und Probleme rund um das Thema Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht – kurz TIV – und gibt einen Überblick über das aktuelle Beratungsangebot.

> **Wie kann man sich beraten lassen?** Prinzipiell gilt: Bei allen „ausführlichen“ Fragen muss ein Termin vereinbart werden. „Sie können auf der Internetseite der Verbraucherzentrale einen Termin reservieren oder einfach bei uns anrufen.“ Für kurze, oberflächliche Fragen hat die Beratungsstelle Heidelberg am Dienstag von 10 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Zu-



Tanja Bröcker arbeitet seit acht Jahren für den Heidelberger Ableger der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Im Gebäude der Stadtbücherei ist sie eine von fünf Beratern. Foto: Hentschel

sätzlich bietet die Verbraucherzentrale eine kostenpflichtige Info-Hotline an. Falls nötig, können die Berater auch gleich einen Termin für Heidelberg vereinbaren. Neben der Info-Hotline gibt es ein Beratungstelefon, bei dem die Experten direkt zu erreichen sind. „Das ist natürlich flexibler als unsere Öffnungszeiten und besonders für alle Erwerbstätigen gut“, sagt Bröcker. Kostenlos gibt es den Inkasso-Check. Mit ein paar Fragen kann man online prüfen,

ob man überhaupt zahlen muss. „Den Check empfehle ich jedem, der einen Inkasso-Brief bekommt und dem das komisch vorkommt.“

> **Welche Themen werden bearbeitet?** Die Heidelberger bieten Beratung in vier großen Themen-Blöcken an: Energie, Telekommunikation, Bauen und Wohnen und Altersvorsorge, Banken, Kredite. Damit decken sie nicht alle Angebote der Ver-

braucherzentrale Baden-Württemberg ab. „Zum Thema Lebensmittel, Hygiene, Gesundheit und Versicherungen muss man auf die Stelle in Mannheim ausweichen oder das Online-Angebot nutzen“, rät Bröcker. Regelmäßig organisiert die Verbraucherzentrale auch Vorträge zu Themen wie „Handwerker und Kundendienste“ oder „Maschen der Abzocker“. „Leider kommen selten Verbraucher, die sich präventiv informieren wollen“, bedauert Bröcker. „Meistens kommen sie erst zu uns, wenn das Problem schon existiert.“

> **Wie teuer ist die Beratung?** Alles, was „ausführlichere“ Fragen oder rechtliche Probleme betrifft, kostet Geld. „In der Regel kostet eine 20-minütige Fach- und Rechtsberatung 22 Euro“, erklärt Bröcker. Eine Ausnahme bildet die Beratung im Bereich der Altersvorsorge, Banken und Kredite. Hier kostet eine halbe Stunde Beratung 33 Euro. Seit 1. Januar unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Energie-Beratung. So kann die Verbraucherzentrale eine persönliche Beratung zum Energiesparen und den Basis-Check, bei dem ein Berater den Verbraucher zuhause berät, kostenlos anbieten.

Infos Termine über www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratungsstellen/heidelberg und Telefon 0711 / 669110.

ANZEIGE

POLIZEIBERICHT

Wer bekam den Unfall mit?

Handsheim. Einen Verkehrsunfall verursachte am Freitag ein unbekannter Autofahrer. Er war kurz nach 11 Uhr auf der linken Fahrspur der Dossenheimer Landstraße in Richtung Dossenheim unterwegs. Beim Wechsel auf die rechte Fahrspur übersah er einen Mercedes, der dort in gleicher Richtung fuhr. Der Mercedes-Fahrer musste stark abbremsen und nach rechts ausweichen. Dabei wurden die vordere rechte Felge und die Vorderachse am Auto beschädigt. Bei dem Fahrzeug des Verursachers soll es sich um einen weißen Pkw mit HD-Kennzeichen gehandelt haben. Hinweise: Telefon 06221/45690.

Zwei Autos kamen ins Rutschen

Ziegelhausen/Altstadt. Zwei Glätteunfälle ereigneten sich am späten Freitagabend. Um 22.45 Uhr kam in der Neckarhelle im Bereich der Abbiegespur nach Ziegelhausen-West ein 48-jähriger Sportwagenfahrer mit seinem Auto von der Fahrbahn nach links ab und stieß gegen ein Geländer. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von über 20 000 Euro. Der Pkw musste abgeschleppt werden. Um 23.30 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass sich ein Auto im Chaisenweg überschlagen habe. Ein 18-Jähriger war mit seinem Ford Fiesta vom Königsstuhl kommend ins Rutschen geraten, nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und dann im Graben gelandet. Das Auto blieb auf der rechten Seite liegen. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden am Auto wird auf 2000 Euro geschätzt. Es musste ebenfalls abgeschleppt werden.

Nur noch kurze Zeit geöffnet!
Ab sofort garantieren wir den 1/2 Preis auf alle Stoffe & Kurzwaren!

Wir schließen!

Patchwork- und Bekleidungsstoffe • Nähmaschinen • Nähzubehör



Nähzentrum Heidelberg
mehr Spaß am Nähen

Plöck 30 • 69117 Heidelberg



GARANTIERT
50%
auf Stoffe & Kurzwaren

JETZT ZUGREIFEN!
Näh- und Stickmaschinen
nochmals reduziert!

PFAFF
brother
JANOME
baby lock